

INHALT

I

EINLEITUNG:

DIE BILDUNG EINER VORSTELLUNG

Breites Interesse, unterschiedliche biographische
Darstellungen 10

Quellen 13

II

DER LEBENSLAUF DES HENRYK GOLDSZMIT/ JANUSZ KORCZAK

Kinderjahre, jüdischer Hintergrund 16

Jugend- und Studentenjahre 18

Schriftsteller und Arzt mit sozialem Gespür 22

Wohnen und Leiten im Waisenhaus 24

Andere Aufgaben und neue Veröffentlichungen 28

Dunkle Wolken 31

Zionismus, Träume und Pläne 33

Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs 40

Eingesperrt im Ghetto 42

III

DAS HAUS DER WAISEN, DOM SIEROT

Korczaks Hauptwerk?	50
Hintergrund und Anfang	53
Die Mitarbeiter	58
Wie arbeitete und lebte man in diesem Waisenhaus?	60
Wie war Korczak anwesend?	68
Die wichtigsten demokratisch-pädagogischen Institutionen	73
Die pädagogischen Mitarbeiter	78
Zusammenfassung	86
Das Ende	88

IV

DIE GRUNDANSICHTEN

Kein geschlossenes System	92
Welches Fachgebiet?	94
Was können wir von Korczak über Kinder lernen?	100
Was können wir von Korczak über Erziehung lernen?	107
Meinungsverschiedenheiten	119

V

AKTUELLE BEDEUTUNG

Auf der Suche nach Berührungspunkten und Relevanz	128
Korczak im Vergleich mit der sozialistischen Pädagogik	131
Korczak und die antiautoritäre Bewegung	138
Korczak und die dialogische Philosophie von Buber und Lévinas	145

Korczak und die Kinderbetreuung	154
Korczak und die Schule	158
Korczaks Bedeutung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Heimen	164
Korczak und das Dilemma von Gewährenlassen oder Grenzensetzen	169
Korczak – ein Didaktiker?	175
Erziehen in einer solchen Welt?	179

VI

ANHANG

Literatur	184
-----------	-----

Ursprüngliche Erscheinungsdaten der in den »Sämtlichen Werken« erschienenen Texte von Janusz Korczak	189
--	-----